



## RKH BERÄT HSV HANDBALL BEI RESTRUKTURIERUNG DER PASSIVSEITE

9. Dezember 2025

---

Raschke von Knobelsdorff Heiser (RKH) hat die Handball Sport Management und Marketing GmbH (HSM), die Betreibergesellschaft des Handball Sport Verein Hamburg e.V. (kurz HSVH), bei der Sanierung ihrer Passivseite und dem Abbau des negativen Eigenkapitals rechtlich beraten. Durch die erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen erfüllt die HSM wirtschaftliche Vorgaben der Handball-Bundesliga (HBL) und schafft die Grundlage für eine nachhaltige wirtschaftliche Stabilität des Bundesligisten.

Im Rahmen der Restrukturierung wurden insbesondere Forderungsverzichte von sechs Gläubigern in einer Gesamthöhe von rund vier Millionen Euro vereinbart sowie Eigenkapitalmaßnahmen im Volumen von etwa sechs Millionen Euro umgesetzt. Diese Schritte führten gemeinsam zum bilanziellen Ausgleich eines über mehrere Jahre aufgebauten Defizits. Im Zuge der Neustrukturierung erwarb die PICOM Holding GmbH des Unternehmers Philipp J. Müller 24,9 Prozent der Anteile an der HSM. Der Stammverein HSVH bleibt Mehrheitsgesellschafter; die langjährigen Gesellschafter Sven Hielscher und die Aktiva Hanse Beratung im Gesundheitswesen GmbH begleiten die Neuausrichtung weiterhin strategisch und operativ.

Die komplexe Gesamtstruktur erforderte eine enge Verzahnung gesellschaftsrechtlicher, steuerlicher und sanierungsrechtlicher Fragestellungen. RKH begleitete den Prozess von der strukturellen Konzeption über die Vertragsgestaltung bis zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen.

Die Transaktion wurde federführend von RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser (Corporate/Kapitalmarkt/M&A) sowie von Of-Counsel Prof. Dr. Christian Möller (Corporate/Tax) und Counsel Markus Korinth (Corporate/Kapitalmarkt) begleitet. Auf Seiten der HSM war zudem der Jurist und Profihandballer Niklas Weller eingebunden. Für Bewertungs- und Steuerfragen wurde die KFS Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, insbesondere Herr Ralf Kurtkowiak, hinzugezogen.

---

### Hintergrund

RKH ist eine mehrfach ausgezeichnete Corporate/M&A-Boutique mit Sitz in Hamburg, die im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet wurde. Die Sozietät konzentriert sich auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten von RKH zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-,

Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity/Venture Capital-Investoren und Family Offices sowie Banken und andere Finanzdienstleister. Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.rkh-law.de](http://www.rkh-law.de).

## **Kontakt**

Dr. Kristian J. Heiser  
+49 40 866 433 44  
[heiser@rkh-law.de](mailto:heiser@rkh-law.de)